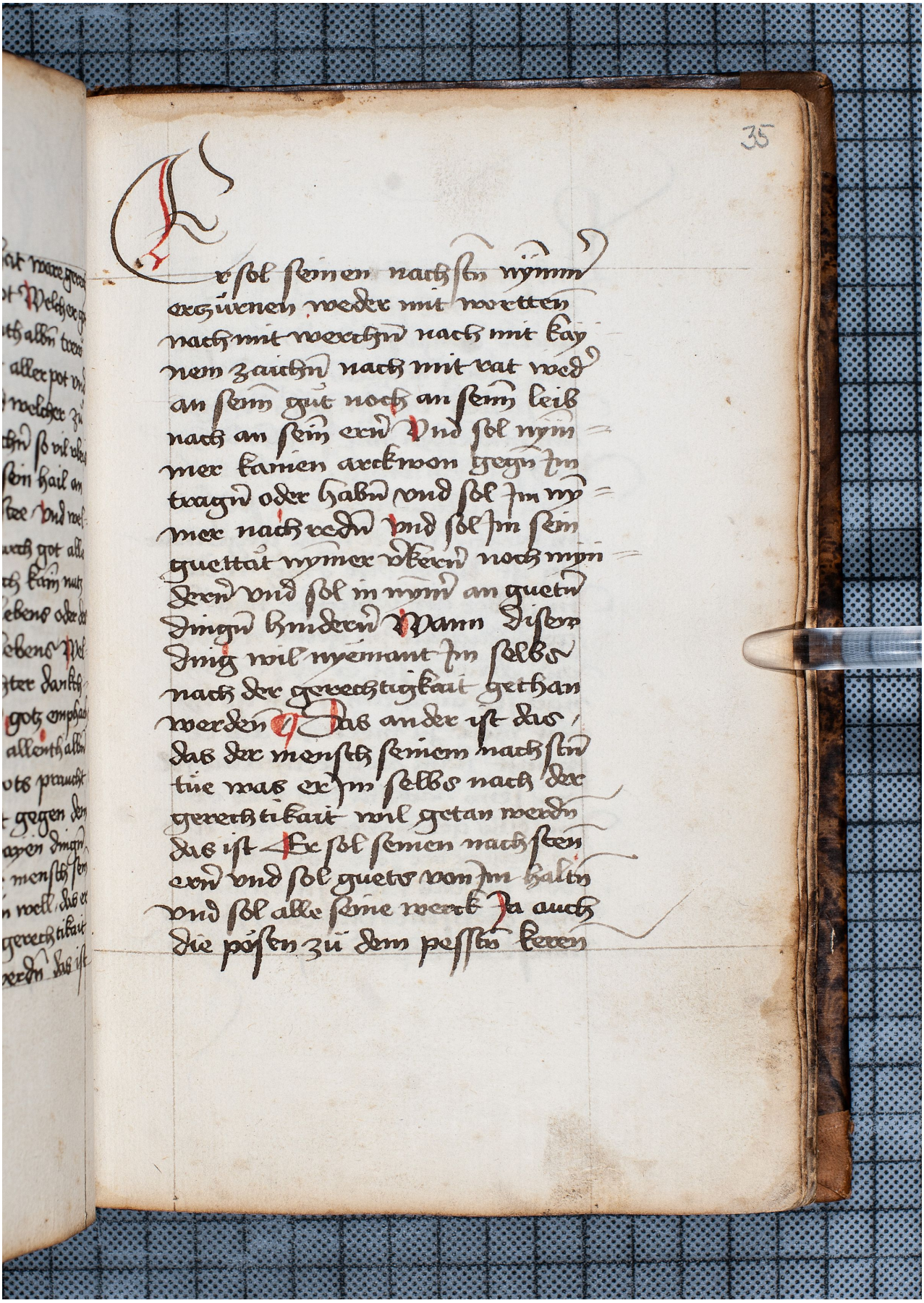
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



35

Er sol seinen nachstn nymm
erzürnen weder mit wortten
nach mit werchn nach mit kay
nem zaichn nach mit rat wed
an sein gut noch an sein leib
nach an sein ern Vnd sol nym
mer kainen arckwon gegn im
tragn oder habn vnd sol im ny
mer nachredn vnd sol im sein
guettat nymer vkern noch myn
dern vnd sol in nym an guetn
dingn hindern Wann diser
ding wil nyemant im selbs
nach der gerechtigkait gethan
werden Das ander ist das
das der mensch seinem nachstn
tue was er im selbs nach der
gerechtikait wil getan werdn
das ist Er sol seinen nachsten
ern vnd sol guets von im haltn
vnd sol alle seine werck Ja auch
die posen zu dem pesstn keren